

III. Specification der vorgefundenen Schriften und Briefschaften.

IV. Die Bibliothek (leider ohne Angabe irgend eines Buches).

V. Specification derjenigen Schriften, welche bei des Heräus Witwe in Wien befindlich gewesen. Inventirt am 7. Jänner 1726.

Schluss: Verkauf sämtlicher Kupferstiche und Bücher an die k. k. Hofbibliothek.

Nun lassen wir folgen das: „**Inventarium** über die nach zeitlichem Ableiben Herrn Caroli Gustavi Heræi gewesten kays. Rath und Antiquitäten-Inspectors zu Wien, und Gewerken in Steyer, von mir Johann Joseph von Weissenberg kays. Oberpergrichter in Steyer Commissionaliter inventirte und beschriebene Verlassenschaft der von ihm abgelebten Gewerken hinterlassenen Pergsrechnungen und Pergschriften, Pergwerkhern, Schmölzgebeye (Gebäude), dann an gehörigen Perg- und Schmölzrequisiten, Ärvorrath, wie auch obhandenen Kays., dann Ämt(lichen) und anderen Schulden<sup>1)</sup>.

### Veitsch.

#### I. Verrechnungen. Geldsachen.

N. 1. Veitscherische Rechnungen de Anno 1719 bis 1721 von Christian Schindler und Benedict Rauscher Hutmann.

N. 2. dto. Rechnungen in einem grossen Fascicul von Benedict Rauscher de Anno 1722—1724 inclus. den 25. Martii.

N. 3. dto. eine Raitung (Rechnung) von 1722, 27. Sept. bis 7. Februar 1724 von Herrn Gottlieb Anton Praunseyss und Benedict Rauscher Hutmann nebst Quittungen in 3 Fasc.

N. 4. Ein von Sr. Excellenz Herrn Grafen v. Seillern<sup>2)</sup> und Herrn Carl Gustavo Heræo, kays. Rath und Antiquario, unterm 23. September 1722 wegen gesellschaftlicher Bauung des Bergwerks in der Veitsch, aufgerichteter und beiderseits mit eigener Handunterschrift gefertigter Original Contract.

<sup>1)</sup> Statt bei der schwerfälligen Orthographie dieser Inventare starr zu verharren, erlauben wir uns unsere einfache und dem Auge des Lesers gefälligere fortan zu gebrauchen.

<sup>2)</sup> Johann Friedrich Reichsgraf von Seilern (Junior), kais. Hofvicekanzler, wurde am 29. Nov. 1723 wirklicher geheimer Rath.